Handschrift
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

Fiant filij eius orphani
et uxor eius uidua.

Seinew chind werden waisi
vnd sein chan werden witibu
das geschach wan er het du
rch seiner chind vnd wirtin
willen armen leuten offt ab
gepronchn das im pey im gesat
ward wan der zechent phe
nnig von allen dem das man
christo gab der gehört Juda
sen an vnd dauon das ma
ria magdalen christo mit
der edeln salben salbt die w
ẽ dreier hundert phennig
wert gewesen der wern iu
dasen dreissich an gemallen
vnd darumb das im die engi
engn do dchaust er christo
den gotes sun den Juden ob
dreissich phennig er spricht

Mutantes transferantur
filij eius et mendicent eiecti.

Seinew chinder werden en
phürt vnd peteln vnd wer
den aus getriben aus irr
wanung disew red trift
das Judisch volch der chi
nder werden hin gestürt
vnd sy müssen peteln wann
all ir hab ward in genomen wann das
teten die hend von ram ze rach christ
tes tod sie wurden vtribn von irr ha
nnig wan sy wurdn hin gestürt vnd
vertriben aus allem land Judea Wisp

Faenerator omnem substa
ntiam eius et diripiant alieni la.

Der gewinnär erslich all sein hab vnd
die sündn zubechn ir arbait das ge
schach wan titus schuef das der Judn
hab all mit fleiss herfür gesicht
wurd vnd spricht vnd die sünden ne
nnen all ir hab das ist ir reich
tumb den sy mit arbait zesam hen
pracht vnd sprichet darnach also

Non sit illi adiutor nec sit qui mi
seratur pupillis eius.

Er habent nicht helfer das geschach
auch wan ander volch getorst den
Juden nicht geholfen wider die könig
vnd halt der chunigk agrippa der
auch ein Jud was der er wolt im
nicht helfen er was halt wider sein
mut sambt den römern er sprach
vnd nyembt sey der sich vber sein w
aisen erparmt das geschach wann
der römer hatt töten der Judench
inder an alle parmher tichait vnd
er spricht darnach awey also